

## August Wilhelm von Schlegel an Heinrich Wolff

Bonn, 25. April [1838]

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. - Datierung: Der 25. April fiel in Schlegels Bonner Zeit 1821, 1827, 1832, 1838 und 1844 auf einen Mittwoch. Im April 1821 hielt Schlegel sich in Paris auf, 1827 in Berlin; im April 1832 kam er gerade aus London zurück und 1844 wird Schlegel wohl kaum noch geritten sein, daher ist 1838 am plausibelsten. Dafür spricht auch die Handschrift, die in die späten 1830er Jahre passt.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Basel, Universitätsbibliothek
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/2887">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/2887</a> .

[1] Der Vorrath an Pillen ist zu Ende. Soll ich sie wieder erneuern lassen? Dieses Mittel verbunden mit der vorgeschriebenen Lebensweise hat vortrefflich gewirkt; alles scheint im besten Gange zu seyn. Heute habe ich auch wieder angefangen zu reiten.

Hochachtungsvoll und

Ergebenst

AWvSchlegel

Mittwoch Nachmitt.

d. 25sten April

[2] An

Herrn Dr. Wolff

Wohlgeb.

### Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors